

Tag der Projekte 2018

Judith Otterbach

Die Partei die Grünen und die KatholikInnen. Von der Gründung bis zum "zerschnittenen Tisch-tuch" (1980-1987)

Master of Arts

Meine Frage:

Warum taten sich die Grünen und die katholische Kirche – trotz großer inhaltlicher Schnittmengen – in den 1980er Jahren so schwer miteinander?

Meine Methode:

Nach der Befassung mit der Entstehungsgeschichte der Grünen, habe ich in den Archiven von ZdK und Grünen nach Primärquellen der Verbindung zwischen der Partei und der kath. Kirche gesucht. Basis der gesamten Forschung bildete die Theorie des postmaterialistischen Wertewandels von Ronald Inglehart.

Meine These:

Aufgrund ihrer unkonventionellen Entstehungsgeschichte und ihrer Position zum §218 hatten die Grünen von vornherein keine Chance bei der Kirche.

Meine größte Herausforderung:

Den Anspruch auf Vollständigkeit fallenzulassen.

Meine größte Entdeckung:

Dass die Uneinigkeit über ein, aus heutiger Sicht unbedeutendes kleines Thema – den §218 – den großen Teil der inhaltlichen Überschneidungen überlagert und jede Akzeptanz der Grünen von Seiten der Kirche unmöglich gemacht hat.